VR-04-098 Demokratie schützen – Desinformation entschlossen bekämpfen! (V-55, V-93 geeint)

Antragsteller*in: Tobias Bacherle (KV Böblingen)

Änderungsantrag zu VR-04

Von Zeile 98 bis 101:
Zentrale Koordinierungsstelle ausbauen: Wir ~~setzen uns für~~unterstützen den umfassenden Aufbau einer zentralen Stelle zur frühzeitigen Erkennung, Koordinierung und schnellen ~~Bekämpfung von Desinformation~~Reaktion auf Desinformationskampagnen aus dem In- und Ausland ~~ein~~. Dafür entwickeln wir die eingeführte Zentrale Stelle zur Erkennung ausländischer Informationsmanipulation (ZEAM), sowie die Arbeitsgruppe Hybride Bedrohungen der Bundesregierung weiter und schaffen klare Verantwortlichkeiten in der Bundesregierung. Die Zentrale Koordinierungsstelle soll dabei bestehende Kapazitäten in verschiedenen

Von Zeile 103 bis 111:
DSA national durchsetzen: Den Weg der rechtsstaatlichen Regulierung wollen wir konsequent fortsetzen, den europäischen Digital Services Act (DSA) entschlossen

~~DSA national umsetzen: Den Weg der rechtsstaatlichen Regulierung wollen wir konsequent fortsetzen, den europäischen Digital Services Act (DSA) entschlossen in nationales Recht umsetzen~~auf nationaler Ebene durchsetzen,, die Aufsichtsbehörden auf Landes- und Bundesebene, sowie vertrauenswürdige Hinweisgeber stärken und Betroffenen mehr Hilfe zuteilwerden lassen. ~~Die Bundesnetzagentur~~Den Digital Services Coordinator werden wir entsprechend ausstatten und ~~ihr~~ihm auch die notwendigen Mittel zur Vergabe unabhängiger Forschungsaufträge an die Hand geben. Auch brauchen wir ein Digitales Gewaltschutzgesetz, das wirksame Instrumente wie Accountsperren nach gerichtlich geurteilten Rechtsverletzungen gesetzlich verankert.

Von Zeile 113 bis 115 einfügen:
Informationsmanipulation und Desinformation sind nicht per se strafrechtlich relevant und das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung gilt es unbedingt zu schützen. Dort wo die Schwelle zur Strafbarkeit aber klar überschritten ist, z.B. bei Leaking und Doxxing, muss der Rechtsstaat konsequent einschreiten.

Von Zeile 143 bis 148:
Erweiterter Werkzeugkasten: Wir unterstützen die Entwicklung einer umfassenden Toolbox ~~zur Bekämpfung von Desinformation~~, die klare Reaktionen auf ausländische Einmischungsversuche in unseren Informationsraum und Desinformationskampagnen enthalten soll, angelehnt an ~~den Europäischen Auswärtigen Dienstes~~die Cyber Diplomacy Toolboy des Europäischen. Diese soll Instrumente wie öffentliche Addressierung und Missbilligung, Prebunking und Debunking, Sanktionen, strafrechtliche Verfolgung, nachrichtendienstliche Beobachtung sowie technische Maßnahmen wie das Abschalten von Webseiten~~, Accounts oder Servern umfassen~~ und Accountsumfassen.

weitere Antragsteller*innen

Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf); Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Clemens Justus Joshua Sachs (KV Berlin-Reinickendorf); Julian Dietzschold (KV Heidelberg); Jonas Borgmeier (KV Gütersloh); Nina Stahr (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Jakob Mangos

(KV Breisgau-Hochschwarzwald); Arne Kotzerke (KV Göppingen); Joseph Winkler (KV Rhein-Lahn); Peter Müller (KV Bottrop); Maj-Britt Jungjohann (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Arven Herr (KV Göttingen); Martina Neubauer (KV Starnberg); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Vincent Scheller-Hein (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sabrina Eichin (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Michael Jahn (KV Esslingen); Edgar Klein (KV Frankfurt); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.